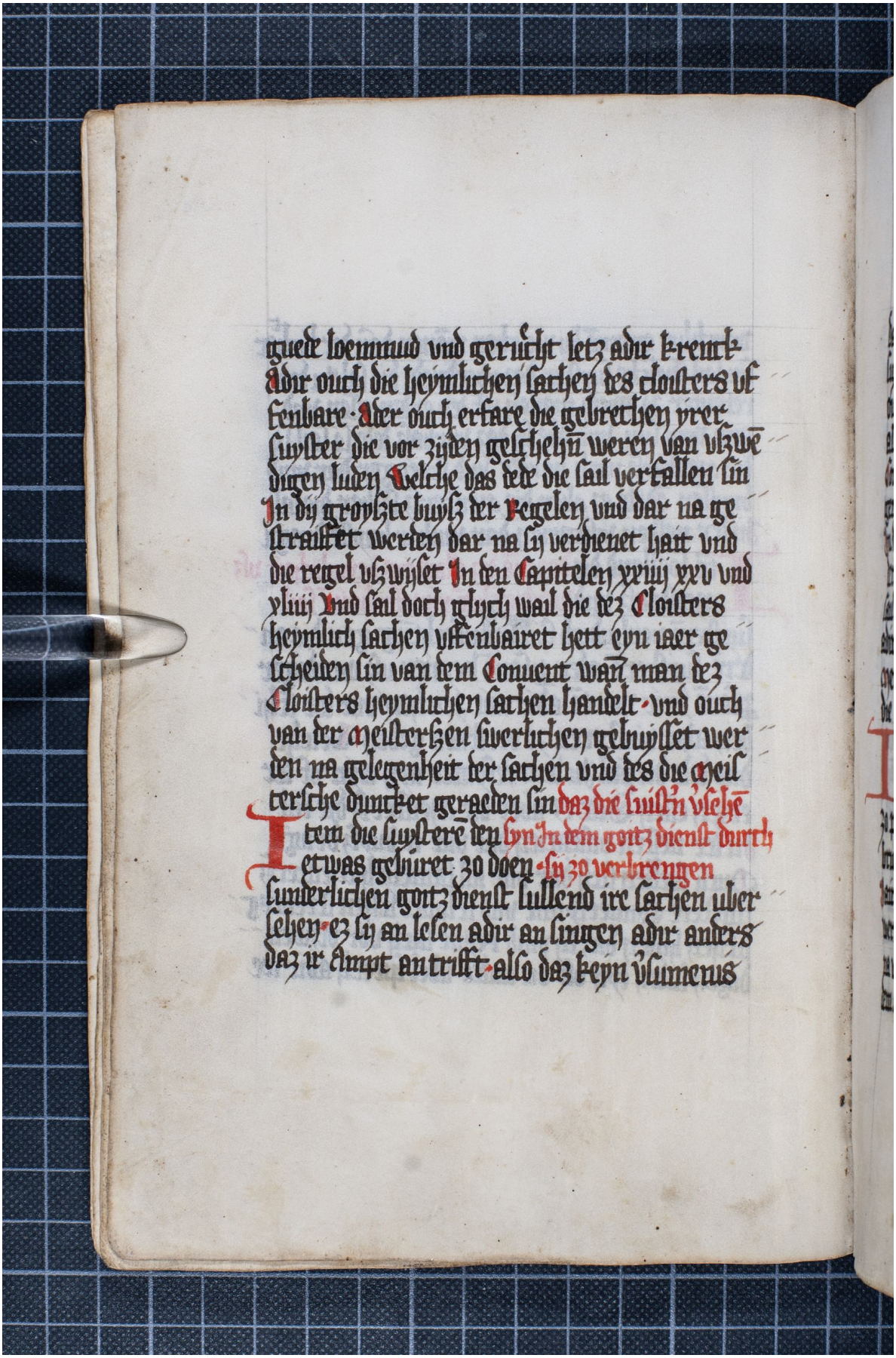
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37191
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



guede loemmud vnd gerucht letz adir krenck
adir ouch die heymlichen sachen des cloisters vf
fenbare · Aber ouch erfare die gebrechen yrer
suyster die vor zyden geschehū weren van vszwē
digen luden Welche das dede die sal verfallen sin
In dy groysste buysz der Regeley vnd dar na ge
strafft werden dar na sy verdienet hat vnd
die regel vszwyset In den Capitelen xxiiij xxv vnd
xliiij Vnd sal doch gelych wal die dez Cloisters
heymlich sachen vffenbaret hett eyn iaer ge
scheiden sin van dem Conuent wan man dez
Cloisters heymlichen sachen handelt · vnd ouch
van der meisterszen swerlichen gebuysset wer
den na gelegenheit der sachen vnd des die meis
terische duncket geracken sin daz die suster vsehe
Item die suysterē den syn In dem gotz dienst durch
etwas gebiuret zo doen · sy zo verbrengen
sunderlichen gotz dienst sullend ire sachen uber
sehen · ez sy an lesen adir an singen adir anders
daz ir ampt antrifft · also daz keyn vlumenus